

Im Rahmen von «Sammlung II» war auch eine Auswahl aus den nicht sehr großen, aber zum Teil künstlerisch recht wertvollen alten Beständen (z. B. auch je 1 Blatt von Dürer und von Raffael, einige gute Niederländer) von Zeichnungen ans Licht gestellt worden. Die Zufälle des Marktes fügten es, daß fast gleichzeitig an verschiedenen Stellen des Kunsthandels und auf Auktionen Blätter auftauchten, die eine sinn- und wirkungsvolle Verstärkung dieser Gruppe gestatteten. Die Neuerwerbungen an Zeichnungen umfassen, wie die Substanz der Gemälde von «Sammlung II», Arbeiten aus verschiedenen Ländern Europas vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart:

Deutsch oder niederländisch, Ende 15. Jahrhundert, Pietà; Antwerpener Meister um 1510, David spielt vor Saul die Harfe; Lukas Cranach, Verspottung Christi, Lucretia; Hieronymus Cock, Landschaft mit dem jungen Tobias; Hans Bol, Der barmherzige Samariter; Pieter Aertsen zugeschrieben, Kreuzigung; Adriaen van Ostade, Gesellschaft im Wirtshaus; Gerard Terborch, Kavalier; Kreis des Rembrandt, Bekehrung des Saulus; Herman Saftleven, Flußtal; Leonhard Bramer, Zwei Bettler; Nicolas Vleughels, Einschiffung der Helena; Jacob van Strij, Dorfstraße; François Lemoyne, Venus und Vulcan; Oberitalienisch, Anfang 16. Jahrhundert, Kampf von Reitern bei Palast; Andrea del Sarto, Schreitender Mann von rechts; Domenico Campagnola, Landschaft; Giacomo Cavedone, Anbetung der Hirten; Alessandro Varotari, Verkündigung; Paolo Veronese, Anbetung der Könige; Kreis des Annibale Carracci, Flucht nach Aegypten; Giuseppe Barbieri genannt Guercino, Flußlandschaft; Oberitalienisch, 17. Jahrhundert, Zwei schlafende Jünger im Garten Gethsemane; Guido Reni, Verkündigung; Giovanni Battista Tiepolo, Allegorie der Malerei; Domenico Tiepolo, Taufe Christi; Piero Leone Ghezzi, Grotteske Szene; Christoph Murer, oder Werkstatt (statt A. Bloemart), Abraham bewirtet die Engel; Hans Jakob Nüscheler, Allegorie mit Esel; Kreis Balthasar Dunker oder Salomon Geßner (statt Ch. Eisen), Vorlagen für Buchvignetten; Johann Heinrich Füßli, Genius vor schlafendem Krieger in Grotte; Ferdinand Hodler, Frauenkopf M^{me} Hodler; Hans Brühlmann, Vättisdorf, Schwebender Genius über liegendem Jüngling; Max Liebermann, Gartenrestaurant, Im Park.

An Druckgraphik wurde von Honoré Daumier ein Blatt Caricature vom 19. Juli 1832 «Ah! His! . . . Ah! His! . . .», Delteil Nr. 47, erworben, während eine Sammlung von einigen tausend Charivari-Drucken noch der Kollationierung mit den Beständen des Kunsthause für Austausch weniger gut erhaltener und Ankauf fehlender Blätter harnte. Weitere Ankäufe sind die drei großen Radierungen Aschenputtel, Dornröschen, Jahresblatt des Albrecht Dürer-Vereins für das Verwaltungsjahr 1843/44, von Eugen Napoleon Neureuther; das Exemplar Nr. 65 (von 100) des französischen Albums Yvette Guilbert von H. de Toulouse-Lautrec; die Lithographie Mädchen mit Hund, Schiefler Nr. 83, von Max Liebermann, und dessen Radierungen Dengelnder Bauer, Sch. 8II, Judenviertel in Amsterdam, Sch. 71 b, Bürgermeister Burchard, Sch. 114 V b, Mädchen zu Pferd, Sch. 130 IV a; die in der Sammlung in durchschnittlichen Drucken bereits vorhandenen Radierungen Selbstbildnis, Sch. 131 II, und Einzug der Königin Sch. 146 III wurden gegen bessere umgetauscht.

Die meisten Neuerwerbungen wurden nach ihrem Eingang für kürzere oder längere Zeit sichtbar gemacht, in der Regel innerhalb des Sammlungsteils, für dessen Ausbau sie gekauft worden waren; wie Neuerwerbungen wohl am richtigsten gezeigt und in ihrem Wert für die Sammlung am besten gewürdigt werden können.